

## *Auszubildende gewinnen und auswählen*

### **Vorträge und Seminare für Schulklassen**

Im Rahmen einer Schulkooperation können Schulklassen in den Betrieb eingeladen werden. Hier kann der Betrieb Vorträge und Seminare zu unterrichtsrelevanten Themen anbieten. Dadurch erhält man als Betrieb ganz nebenbei die Chance, sich selbst und die Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen.

#### **Wie?**

Besteht eine Schulkooperation, kann sich der Betrieb direkt an die Schule wenden, um die Möglichkeiten für Vorträge oder Seminare für Schulklassen zu besprechen. Die Planung solcher Maßnahmen, insbesondere die thematische Ausgestaltung, kann dann gemeinsam vorgenommen werden. Je Vortrag bzw. Seminar sind circa ein bis zwei Stunden einzuplanen.

Der thematische Schwerpunkt sollte dabei im Bezug zum Betrieb stehen, zum Beispiel die Herstellung eines bestimmten Produkts. Neben fachlichen Themen können auch beispielsweise Vorträge über wirtschaftliche Entwicklungen, die Wirtschaft in der Region oder Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierewege gehalten werden. Auch Workshops können angeboten werden, wie beispielsweise zur Methodenkompetenz.

Unabhängig vom Thema gilt: Die Gestaltung der Vorträge oder Seminare sollte abwechslungsreich sein und einen Bezug zur Praxis haben. So kann das Interesse der Jugendlichen geweckt werden.

#### **Aufwand?**

Für die Durchführung von Vorträgen oder Seminaren für Schüler ist ausreichend Zeit für Planung und Durchführung einzuplanen. Hierfür ist eine enge Zusammenarbeit mit der Schule und teilnehmenden Lehrkräften notwendig.

#### **Vorteile:**

Indem der eigene Betrieb in Zusammenarbeit mit einer Schule Vorträge durchführt, erhält man Zugang zu den Jugendlichen. Dadurch kann man diese für eine betriebliche Ausbildung begeistern.

#### **Herausforderungen:**

Besteht keine Schulkooperation, ist die Anbahnung dieser Maßnahme schwierig.

